

Liebe Eltern

...in der Hoffnung, dass Sie und Ihre Familien fit und munter durch die Wintermonate gekommen sind, wünschen wir Ihnen allen eine schöne Osterzeit bei hoffentlich ansteigenden Temperaturen.

Ihre Kitas der Brücke Rendsburg-Eckernförde e.V.

Ferienbetreuung während der Osterferien



Für das Jahr 2019 bietet die Brücke Rendsburg-Eckernförde e.V. wieder eine gemeinsame Ferienbetreuung im Auftrag der Gemeinden Dänischenhagen, Schwedeneck und Strande während der Schulferien an. Viele interessante Ideen stehen auf dem Programm. – und vieles entwickelt sich im Kontakt mit den Kindern! Die Betreuungszeit ist von 7:30 bis 15:00 Uhr. Die Teilnahme beträgt 60,00 € für die erste Ferienwoche und 48,00 € für die zweite Ferienwoche. Für das Mittagessen fallen Kosten in Höhe von 2,40 € täglich an.

Wir freuen uns auf eine schöne gemeinsame Ferienzeit mit Ihren Kindern!

Let's celebrate carnaval!



Oh, what a great party this was! Pirates, princesses, cats and skeletons were having a blast at this year's carnaval. We started our day with a morning circle and a small catwalk for all the dresses-up party animals. Thank to our supportive parents, we enjoyed a very delicious "all-you-can-eat-buffet". With our bellies filled with cake, veggies an co., we did the Hokey-Pokey, the Chicken-Dance and the alltime favourite Choo-Choo-Wah-Dance. It's been a peaceful gathering of brave pirates an lovely princesses.



Dienstjubiläum - ein erfahrenes Team

Chapeau! Diese dreizehn Kolleginnen begingen mit jeweils 15 Jahre Brücke-Zugehörigkeit ein respektables Dienstjubiläum. Viel Erfahrung in der Arbeit für die ganz Kleinen – herzlichen Glückwunsch!

Termine 2019: **11.05.** Flohmarkt in der Villa, **24.05.** Rollerprüfung für die Vorschule **27.05.** Ausflug nach Tolk **14.06.** Sommerfest (14.00 -17.00 Uhr)

Mal sehen, was Anne so macht



Im Februar machten wir uns auf den Weg unsere ehemalige Praktikantin Anne im Berufsbildungszentrum in Rendsburg zu besuchen. Anne, die bei uns Sozialpädagogische Assistentin war, wird dort den Abschluss als Erzieherin erlangen. Die Wiedersehensfreude war riesengroß. Anne und ihre Klasse überraschten uns mit einer Schatzsuche. Nach einem gemeinsamen Singkreis ging es zu verschiedenen, liebevoll vorbereiteten Aktionen. Es wurde ein Kaspertheater-Stück präsentiert sowie verschiedene Fingerspiele, die allesamt durch „special effects“ untermalt waren. In einem anderen Klassenraum bewegten wir uns wie Tiere passend zur Musik durch den Raum. Gestärkt durch ein Obst-Picknick ging es weiter auf Schatzsuche. Und tatsächlich: Die Affen bewiesen Mut und Verstand und konnten den Schatz bergen. Schwer bepackt mit Juwelen und kleinen Ketten machten wir uns auf den Rückweg. Wir danken Anne und ihren Mitschüler*innen für ihr Engagement und ihre wunderbaren Ideen.

Neues aus Haby



Unser Projekt in diesem Halbjahr ist das Thema „Gesunde Ernährung“. Mit einer selbstgebastelten Ernährungspyramide, einem Müsli- und einem Frühstückstag setzen wir unsere neuen Erkenntnisse bis zu den Sommerferien um. Wir bereiten unser Frühstück gemeinsam vor und probieren aus, welche Lebensmittel uns besonders gut schmecken. Wir hatten Besuch von der „Zahnfee“, die mit uns das Zähneputzen geübt und uns erklärt hat, was ungesundes Essen für Auswirkungen auf die Zähne haben kann. Unter dem Motto „Vom Korn zum Brot“ werden wir eine Bäckerei besuchen. Ende Mai wollen wir unser Ernährungsprojekt mit einem Besuch auf dem Biohof Wischhof in Sehestedt abrunden. Für den **17. April** ist ein Osterfrühstück geplant und am Nachmittag laden wir alle Kinder und ihre Familien zum Osterkaffee ein. Vielleicht besucht uns auch der Osterhase? Am **16. und 17. Mai** haben wir die „Pikler® Gesellschaft Berlin e.V. – Verein für Kindesentwicklung“ in Haby zu Gast für eine Fortbildung zum Thema Krippenpädagogik.

Unsere Erzieher*innen, die wahren Superheld*innen

Könnt ihr euch noch an den letzten Kindergeburtstag bei euch zu Hause erinnern? Meine To-Do-Liste ist noch nicht ganz abgehakt, da klingelt es schon an der Haustür und der jährliche Wahnsinn beginnt.

Nach und nach trudeln die fünf von meinem Sohn eingeladenen Gäste aus seiner Kita ein. Schon nach wenigen Minuten wird mit klar: Ich habe da sechs komplett verschiedene kleine Persönlichkeiten bei uns im Haus. Fünf Kinder sind bei den von mir liebevoll vorbereiteten Spielen im Wettkampfmodus, eines weint, sobald es zu hektisch wird. Sie spielen mit der neuen Ritterburg, aber ein Gast fühlt sich ausgeschlossen, weil er keine Ritter mag. Zwischen dem Aufwischen des Apfelsaftes und meiner Erklärungsnot, warum es keine Zitronen-Muffins geworden sind, unterstütze ich noch ein Kind auf der Toilette. Das Schlachtfeld Esszimmer verlassen sie zum Glück schnell und wollen nach draußen. Ich freue mich über ein kurzes Durchatmen, das aber nicht von langer Dauer sein wird. Ein Kind weint, da die Schaukel grade besetzt ist, zwei Kinder stoßen bei der Jagd hinter dem Fußball zusammen ... um 18:15 Uhr schließt ein letztes Mal die Haustür und ich falle erschöpft auf mein Sofa. Mein Sohn kuschelt sich zu mir und sagt: „Mama, das war ein richtig toller Geburtstag!“. Ich finde, ich hätte für den heutigen Tag auf jeden Fall eine Tapferkeitsmedaille verdient.

Am nächsten Morgen in der Kita beobachte ich die gut gelaunten Erzieherinnen zwischen den umherwirbelnden Kindern. Ich erinnere mich an den gestrigen Tag und bin so froh, nicht in der Haut der Erzieher*innen zu stecken. Sie schlichten nicht nur einen Streit am Nachmittag, sondern täglich ein Vielfaches, kümmern sich um die Unterstützung auf der Toilette, finden Zeit für die Vorschularbeit der Großen und die Kuscheleinheiten für die Kleinsten, organisieren Ausflüge und haben für alle stets ein offenes Ohr. Das Lachen der Erzieher*innen bleibt mir den Tag über im



„Alltagsheldinnen? Aber sicher!“

Ohr, und beim Abholen gehe ich zu der Gruppenleitung und sage zu ihr: „Danke! Für alles, was ihr hier täglich leistet!“ Ich frage sie, wie sie dieses Chaos nur aushält. Sie lächelt und sagt mir, dass sie ihre Arbeit liebt und jedes Kind in der Kita in ihr Herz geschlossen habe. Zuzusehen, wie sie sich entwickeln und täglich neues dazulernen, motiviere sie jeden Tag aufs Neue. Was ihr manchmal die Energie raube, seien gehetzte Eltern, die morgens über die Sonderwünsche ihres Kindes aufklären möchten, bevor sie auch nur einen einzigen Elternausgang gelesen haben. Oder wenn gerade richtig „Action“ herrscht und Eltern es nicht verstehen würden, wenn die Kinder vorrangig behandelt werden und sie das ausführliche Gespräch auf später verschieben müsse.

Ich für meinen Teil habe gelernt, denn auch ich gehöre manchmal zu den Eltern, die sofort ihre eigenen Anliegen geklärt haben möchten. Für mich und auch für meinen Sohn sind unsere beiden Erzieher*innen die wahren Superhelden des Alltags.

Autorin: Mamma XXL

Platz 2

Brücke Rendsburg-Eckernförde e.V. gewinnt Wettbewerb als Beste Arbeitgeber in der Kategorie Gesundheit & Soziales.



Zu guter Letzt ein Dank für ehrenamtliches Engagement



Einige unserer Kitas werden durch Fördervereine unterstützt. Diese Fördervereine werden von engagierten Eltern geleitet – gesammelte Erlöse kommen zu 100% den Kindern in den Kitas zu Gute. So konnten durch den Förderverein „Goosefelder Dorfstrolche e.V.“ aus Spendengeldern, Mitgliedsbeiträgen und Einnahmen aus Verkaufsveranstaltungen die Beschaffung von Spielgeräten, Lehr- und Arbeitsmaterial unterstützt werden; auch Ausflüge und Veranstaltungen werden vom Förderverein organisiert und mitfinanziert. An dieser Stelle bedanken wir uns für die tatkräftige Unterstützung der Eltern!

Einen Tipp dazu aus Goosefeld: „Charity-Shopping“. Bei Online-Einkäufen jeder Art kann man sich für Händler entscheiden, die sich verpflichten, vom Kaufpreis einen Teil an Hilfsorganisationen weiterzuleiten. Hinweise dazu finden sich z.B. bei www.gooding.de

